

Vergleich von kompaktierten Depotdüngern zur Nachdüngung von Gehölzen im Container bei frühem Topftermin	<i>Weigela</i> 'Bristol Ruby' <i>Spiraea japonica</i> 'Froebelii'
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------

Zusammenfassung

In einem Exaktversuch wurde die Verträglichkeit und die Wirksamkeit von 11 verschiedenen handelsüblichen und neueren kompaktierten Depotdüngern bei der Kultur von *Weigela* 'Bristol Ruby' und *Spiraea japonica* 'Froebelii' ermittelt und mit den Produkten NovaTec classic und Osmocote Topppdress NT 4-5M verglichen. Die Pflanzen wurden in KW 16 in ein unaufgedüngtes Substrat getopft, das zuvor mit 100 g / m³ Radigen versehen wurde. Erst vier Wochen nach dem Topfen wurden die Dünger erstmalig mit jeweils 2 g Dünger / Liter Containervolumen auf die Substratoberfläche appliziert, um eine Nachdüngungssituation nachzustellen. Es folgte ein weiterer Düngungstermin Anfang Juli, bei dem ebenfalls mit 2 g Dünger / Liter Containervolumen gearbeitet wurde. Beim abschließenden dritten Termin wurde Anfang September nochmals 1 g Dünger / Liter aufgelegt. Topppdress NT5-6M wurde aufgrund der längeren Laufzeit nur einmalig mit 5 g Dünger / Liter Containervolumen zum ersten Düngungstermin angewendet.

Bezogen auf die für den potentiellen Marktertrag wichtige Größen-Sortierung der beiden Gehölze konnte festgestellt werden, dass bei *Spiraea japonica* alle 13 geprüften Dünger zu gleichgroßen Pflanzen der Sortierung 30-40 cm geführt haben. Lediglich bezüglich des Sprossfrischgewichtes konnten Unterschiede beobachtet werden (Abb. 2). Auch das Sprossfrischgewicht der Weigelien (Abb.1) unterschied sich je nach geprüfter Düngervariante mehr oder weniger deutlich voneinander. Im Unterschied zu den *Spiraea* im Versuch konnten hier aber auch Unterschiede bezüglich der Größen-Sortierung beobachtet werden. Es kann jedoch für beide Versuchspflanzen festgehalten werden, dass es mit Hilfe aller geprüften Dünger gelungen ist, Pflanzen von ausreichender Qualität für eine erfolgreiche Vermarktung zu erzeugen.

Versuchsfrage u. -hintergrund

Kompaktierte Depotdünger zeichnen sich in der Regel dadurch aus, dass Sie über Stickstoff in Depotform verfügen. Sie weisen zumeist Laufzeiten von bis zu 8 Wochen auf und werden z.B. in Baumschulen zur Nachdüngung stehender Kulturen verwendet. Im Handel gibt es mehrere Produkte mit einer Relevanz für Baumschulkulturen aber auch neuere Produkte, die in diesem Versuch bezüglich der jeweils resultierenden Wuchsleistung bei den Versuchspflanzen verglichen werden sollten. Ergänzt wurde das geprüfte Düngersortiment durch den Dünger Osmocote Topppdress NT 4-5M, bei dem es sich um ein teilummanteltes Produkt zur Nachdüngung handelt, das daher über eine wesentlich längere Laufzeit verfügt, als die kompaktierten Produkte. Außerdem wurde der Dünger NovaTec classic geprüft, ein Freilanddünger ohne Stickstoffdepot, der durch Zugabe eines Nitrifikationshemmers über eine stabilisierte Stickstoffform verfügt und in mehreren Baumschulen auch zum Nachdüngen stehender Kulturen quasi zweckentfremdet wird.

Ergebnisse

Mit Hilfe aller geprüften Dünger konnten Pflanzen von ausreichender Verkaufsqualität produziert werden, was sich nicht zuletzt auch in den geringen Unterschieden bei der Größensortierung in Abhängigkeit von der Düngervariante zeigt. Trotzdem waren die Unterschiede im Sprossfrischgewicht, in dem sich die Summe der Wuchsleistungen der Versuchspflanzen in Abhängigkeit von der Düngervariante widerspiegelt, z.T. deutlich zu erkennen. Bei beiden Pflanzenarten wurden die höchsten Frischgewichte mit den kompaktierten Düngern Bonasol und Floranid permanent erzielt, sowie mit dem teilumhüllten Osmocote Topppdress NT 4-5M und dem in diesem Versuch zweckentfremdeten NovaTec classic.

Kritische Anmerkung/Diskussion der Ergebnisse

Will man die Wirtschaftlichkeit der Dünger tatsächlich bewerten, so müssen zusätzlich die Preisunterschiede insbesondere zum Osmocote Topppdress 5-6M beachtet werden, aber auch die Anzahl der notwendigen Ausbringungstermine im Saisonverlauf.

Versuche im deutschen Gartenbau Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein Gartenbauzentrum Schleswig-Holstein (GBZ-SH), Ellerhoop-Thiensen Bearbeiter: Dr. Andreas Wrede	2011
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

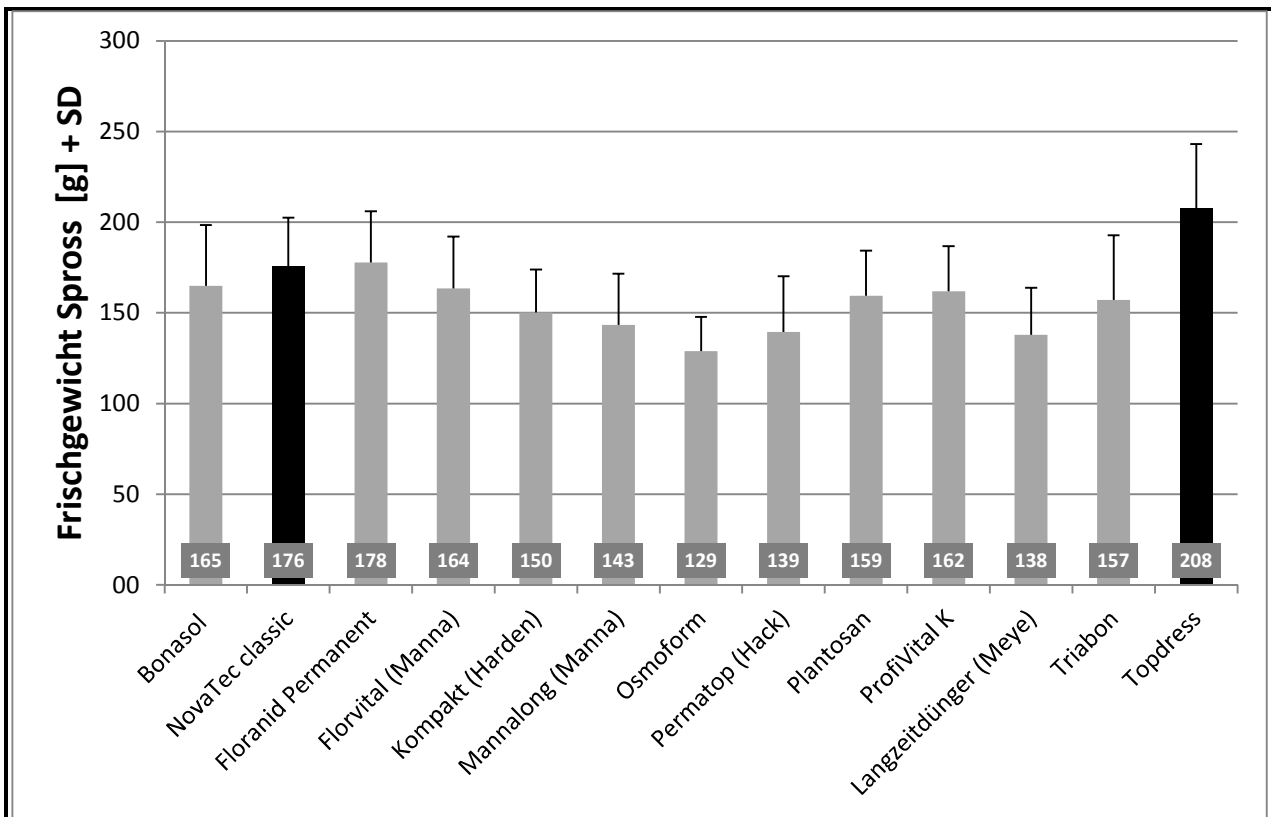


Abb.1: Mittleres Sprossfrischgewicht und Standardabweichung (SD) von *Weigela* 'Bristol Ruby' in Abhängigkeit von der Düngervariante zum Abschluss des Versuchs im November 2010

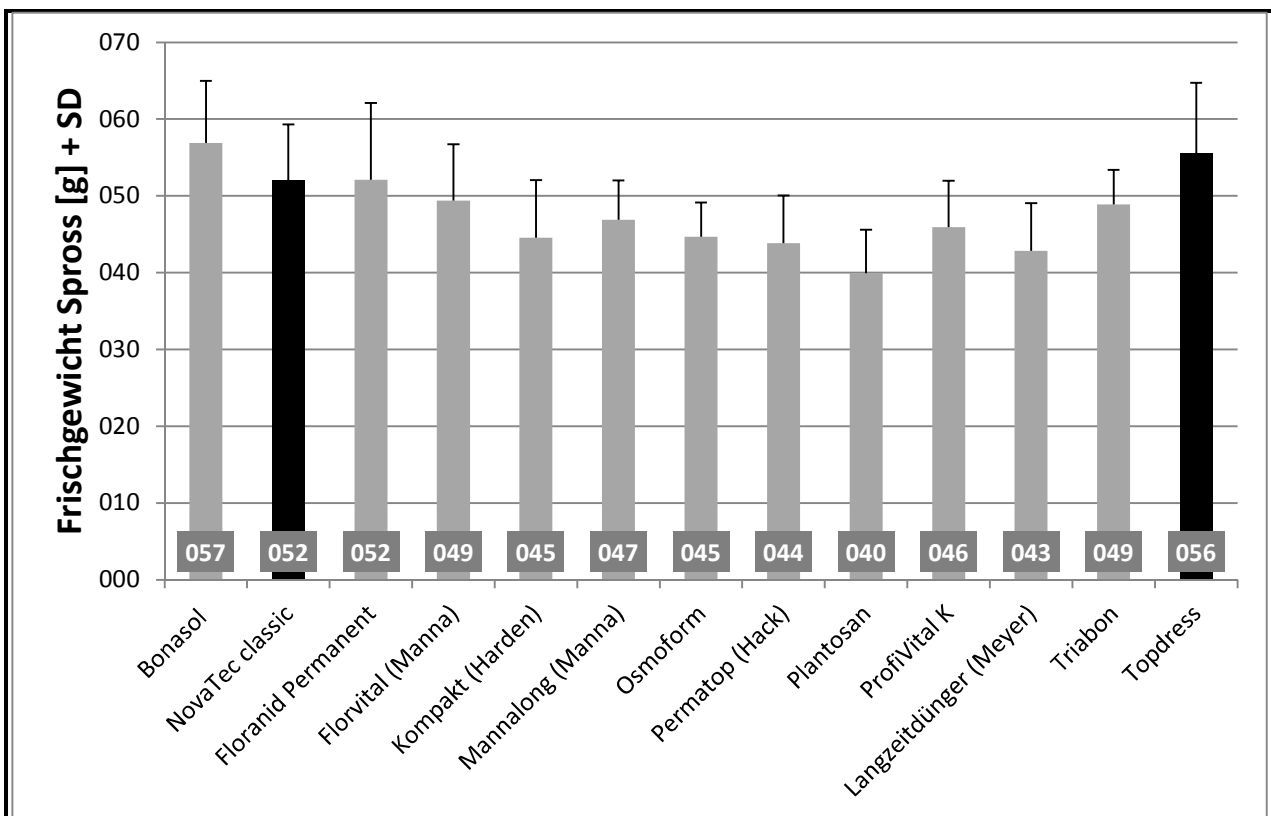


Abb.2: Mittleres Sprossfrischgewicht und Standardabweichung (SD) von *Spiraea japonica* 'Froebilii' in Abhängigkeit von der Düngervariante nach Abschluss des Versuches im November 2010